



Max Leven mit seiner Tochter Hannah, Sohn Heinz, einem befreundeten Mädchen, Tochter Anita und Frau Emmy (v.l.), Quelle: Stadtarchiv Solingen, RS 9298.

Zentrum für verfolgte Künste
Wuppertaler Straße 160
42653 Solingen
Tel. +49 212 2 58 14-18
info@verfolgte-kuenste.de



„... UND LAUT ZU SAGEN: NEIN.“

8. MAI BIS 14. NOVEMBER 2021

Formen, Strategien und Bedingungen des Widerstands gegen das NS-System in Solingen, Ausstellung des Max-Leven-Zentrum Solingen e.V.

Der Verein Max-Leven-Zentrum Solingen e.V. zeichnet mit der Ausstellung „... und laut zu sagen: Nein.“ die lokale Geschichte der NS-Zeit nach. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Widerstand gegen das NS-System, seinen Formen, Strategien und Bedingungen, dem Wirken und Scheitern, sowie den Auswirkungen fehlenden Widerstands.

Neben dem vielfältigen Widerstand aus der Arbeiterbewegung gab es in Solingen auch christlichen Widerstand sowie Einzelpersonen, die sich unter Lebensgefahr für Verfolgte einsetzten. Nachdem dieser Widerstand größtenteils zerschlagen war, nahm die Verfolgung von Juden, Sinti, Jenischen, Menschen mit Behinderung und sogenannten „Asozialen“ ihren mörderischen Lauf. Auch die unmenschliche Behandlung von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen wird thematisiert, ebenso wie die Bombardierung Solingens, die Endphaseverbrechen und die Befreiung. Nach 1945 waren es unter anderem ehemalige Widerständler, die von den Alliierten mit der Organisation der Nachkriegsverwaltung betraut wurden. Sie setzten sich auch für eine nachhaltige Auseinandersetzung mit den Verbrechen des NS ein.

Der Verein Max-Leven-Zentrum Solingen e.V. gründete sich im September 2019, um die Entwicklung einer Bildungs- und Gedenkstätte in Kooperation mit der Stadt Solingen als Trägerin voranzutreiben. Sie wird im Neubau der Hauptgeschäftsstelle der Stadt-Sparkasse Solingen am Standort der ehemaligen kommunistischen Tageszeitung *Bergische Arbeiterstimme* und Wohnort des Kulturkritiker Max Leven entstehen, der hier in der Pogromnacht 1938 ermordet wurde.

Bildungs- und Gedenkstätte
Max-Leven-Zentrum Solingen e.V.

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



max-leven-zentrum.de

@Maxlevenzentrums | #maxlevenzentrums

